

'FAIR PAY,'

HONORAREMPFEHLUNGEN
Eine Handreichung für Autor:innen
und Veranstaltende in Südtirol

TARIFFARIO CONSIGLIATO
Guida per autori/autrici e per chi
organizza eventi letterari in Alto Adige

PRUPOSTES DE PAIAMËNT RËIDL
Cudejel per autores y organisadëures
tl Südtirol

In Sachen Lese- und Auftrittshonorare befinden sich Autor:innen in Südtirol in einer eigentümlichen Sandwich-Position. Zwischen den prekären Honarsituationen, die in den italienischen Regionen zum Teil üblich sind, und dem deutschen Sprachraum mit klaren Honorarregelungen sind Autoren und Autorinnen hierzulande einer Palette unterschiedlicher Honorarvorstellungen ausgesetzt: Von der Gratis-Lesung, meist in der Variante „das wäre doch eine super Werbung für Dein Buch“ vorgebracht, bis hin zu angemessenen Vergütungsangeboten, die an österreichische oder deutsche Verhältnisse heranreichen, ist alles dabei.

In diesem Honorardschugel möchten wir als Südtiroler Autorinnen- und Autorenvereinigung und Südtiroler Künstlerbund mit dem vorliegenden Büchlein einen „Trampelpfad“ zum Fair Pay ebnen. Unsere Honaremmpfehlungen orientieren sich an jenen benachbarten Regionen, ohne die Charakteristika der Südtiroler Lohnstruktur aus den Augen zu verlieren.

Empfehlungen sind Empfehlungen, sonst würden sie „Verpflichtungen“ heißen. Wir sind allerdings überzeugt, dass schwarz auf weiß festgehaltene Honaremmpfehlungen dabei helfen, an diesen simplen Grundsatz zu denken: **Die angemessene Vergütung geleisteter Arbeit, ob wissenschaftlicher, medizinischer, kulinarischer oder kultureller Art, ist kein Luxus. Sie ist ein Recht.** Möge dieses Büchlein den Südtiroler Autor:innen und Veranstaltenden im literarischen Bereich Orientierungshilfe sein auf dem Weg durch das Honorarwirrwarr.

Endziel: Fair Pay. Wir sehen uns dort!

Da terra di confine, l'Alto Adige presenta un panorama ibrido dal punto di vista tariffario: autori e autrici si trovano a giostrarsi tra una scarsa definizione delle tariffe da un lato e una chiara regolamentazione in materia dei Paesi di lingua tedesca. Gli scenari, di conseguenza, sono quanto mai eterogenei: si va dalle richieste di letture gratuite, solitamente presentate come "pagamenti in visibilità" ("sarebbe un'ottima pubblicità per il tuo libro!") fino ai compensi in linea con gli standard austriaci o tedeschi.

Con questa guida, miriamo a offrire uno strumento per orientarsi in questa giungla tariffaria, verso l'obiettivo di un'equa retribuzione. Pur basandosi sulle tariffe correnti nelle aree limitrofe, le raccomandazioni qui riportate tengono conto delle caratteristiche specifiche del contesto retributivo sudtirolese.

In ogni caso si tratta, appunto, di raccomandazioni, e non certo di obblighi o direttive vincolanti. Ciò premesso, è nostra convinzione che metterle chiaramente nero su bianco possa aiutarci a ricordare un semplice ma sacrosanto principio: **un adeguato compenso per il lavoro svolto, che sia in ambito medico, scientifico, gastronomico o culturale, non è un lusso. È un diritto.** Ci auguriamo che questo opuscolo possa offrire a tutti gli autori/autrici e organizzatori/organizzatrici di eventi letterari in Alto Adige una valida guida per orientarsi.

Obiettivo: Fair Pay. Ci vediamo al traguardo!

N cont de unorars per letures letereres o descusctions ie autores tl Südtirol te na situazion danterite. Da una na pert iel tla Talia usanza de paië unorars scialdi basc y dal'autra pert ons ti paejes tudësc na regulamentazion de paiamënt scialdi tlera. Perchël à autores tl Südtirol n cont de unorars da nfé cun ideies bëndebò defréntes: Dala letura debant, suvënz cun la viertla „chësc fossa pu n bel retlam per Ti liber“, a ncéries de letures cun n unorar rëidl che ie belau tan aut coche chël tl' Austria o n Tiera Tudëscia, giatons duta la variantes.

Te chësc sotsëura ulëssa la Lia Autores dl Südtirol y la Lia di artisë dl Südtirol pité n pitl cudejel n cont de n Fair Pay, n paiamënt rëidl. Nosta prupostes se stiza sun i unorars de nosc ujins, ma zënza pierder de uedl la carateristiches dla strutura de paiamënt dl Südtirol.

Prupostes ie prupostes, scenó èsseles inuem „ublianzes“. Purempò sons segures che prupostes scrites fosch sun blanch jude a pensé a chësc prinzip scëmpl: **L paiamënt rëidl de n lëur fat sciche I toca, unfat sce scientifich, de medejina, da cuech o tl ciamp culturel, ne ie nia n luxus. L ie n dërt.** Nëus nes mbincion che chësc cudejel sibe per la y i autores y organisadëures tl ciamp leterer n aiut tres la giungla di unorars.

Ultim fin: Fair Pay. S'udon iló!



1.	Für wen?	11
2.	Was steckt eigentlich in einem Honorar?	12
3.	Wieviel wofür?	13
3.1	Einzellesung	13
3.2	Gemeinschaftslesung 2-3 Personen	13
3.3	Gruppenlesung ab 3 Autor:innen	13
3.4	Großgruppenlesung	13
3.5	Autor:innengespräch	13
3.6	Teilnahme an Diskussionen	14
3.7	Moderation einer Diskussionsveranstaltung bzw. eines Autor:innengesprächs	14
3.8	Schreibateliers, Werkstätten	15
3.9	Schullesungen	15
4.	Was ist mit Übernachtungs- und Reisekosten?	16
5.	Wie ist es im Ausland?	16
6.	Und wenn die Veranstaltung ausfällt?	17
7.	Ist gratis lesen ausgeschlossen?	18
8.	Was ist bei der Vorbereitung zu beachten?	18
9.	Und wenn man nicht selbst liest?	20
10.	Wo gibt es weitere Informationen?	21

IT | Indice

1.	A chi si rivolge?	23
2.	Cosa è compreso nella tariffa?	24
3.	Quanto e per cosa?	25
3.1	Letture pubbliche individuali	25
3.2	Letture pubbliche collettive con 2-3 autori/autrici	25
3.3	Letture pubbliche collettive con 3 o più autori/autrici	25
3.4	Letture pubbliche in gruppi numerosi	25
3.5	Incontri con autori/autrici	25
3.6	Partecipazioni a dibattiti	26
3.7	Moderazione di incontri con autori/autrici	26
3.8	Laboratori e workshop di scrittura	27
3.9	Letture presso le scuole	27
4.	Spese di viaggio e pernottamento: come regolarsi?	28
5.	Se l'evento è all'estero?	28
6.	E se l'evento viene cancellato?	29
7.	Prestazioni gratuite: da escludere a prescindere?	30
8.	Di cosa bisogna tener conto nella preparazione?	30
9.	E se a leggere è qualcun altro?	32
10.	Dove trovare maggiori informazioni?	33

1.	Per chi?	35
2.	Cie iel pa te n unorar dut laite?	36
3.	Tant per cie pa?	37
3.1	Letura leterera de una na persona	37
3.2	Letura leterera de 2-3 personnes	37
3.3	Letura de na grupa de plu de 3 autores	37
3.4	Letura de na gran grupa	37
3.5	Dialogs o descursc cun autores	37
3.6	Fé pea pra descusctions/Rujené sun palch	38
3.7	Muderazion de na descuscion cun n/a autor/a	38
3.8	Lëuratueresc dl scrì	39
3.9	Letures te scoles	39
4.	Y l sté sëuranuet y la spëises de viac?	40
5.	Y sce n liej oradecà?	40
6.	Y sce la manifestazion toma ora?	41
7.	Iel pa nce mesun liejer debant?	42
8.	Co dëssen pa se njinië ca per na letura?	42
9.	Y sce n ne liej nia nstësc?	44
10.	Ulà giapen pa mo d'autra nfurmazions?	45



1. FÜR WEN?

Die vorliegenden Honorarempfehlungen beziehen sich auf Vergütungen für professionelle haupt- und nebenberuflich Schreibende.

Der Begriff Autor oder Autorin ist ein weites Feld: Er schließt Verfasser:innen literarischer, fiktionaler oder nicht-fiktionaler Texte und Textperformances, Theaterautor:innen und -autoren, literarische Übersetzer:innen, Hörspielautor:innen, Drehbuchautor:innen und Comics- und Graphic Novel-Autor:innen mit ein.

Ebenso weit gefächert sind die Tätigkeiten, denen sich Autor:innen rund um ihre Werke widmen und die zu ihrem Einkommen beitragen – von der Abhaltung von Schreibwerkstätten über die Tätigkeit bei Buchpreisen oder Schreibwettbewerben, Mentorings oder die Teilnahme an Podiumsdiskussionen bis hin zur Moderation von literarischen Veranstaltungen.

Die vorliegenden Empfehlungen beziehen sich auf Honorare für öffentliche Auftritte von Autor:innen.

Die Begegnung zwischen Publikum und Autor:innen ist ein besonderer und wertvoller Moment, bei dem das Werk und der damit verbundene Erkenntnisprozess in ein Gespräch überführt wird. Daher möchten wir diese für beide Seiten so wichtige Begegnung ins Zentrum dieses Büchleins stellen.

Bei den Empfehlungen handelt es sich um Mindesthonorare. Nach oben hin hängt ein Honorar vom Marktwert eines Autors oder einer Autorin ab. Ja, auch Autor:innen haben einen Marktwert, der durch Bekanntheitsgrad und Erfolg definiert wird und dem Rechnung getragen werden muss.

Wichtig zu wissen: Die Empfehlungen sind auf dem Stand Juli 2024. Wie andere Honorare auch müssen sie in den darauffolgenden Jahren an die Inflation angepasst werden.

2. WAS STECKT EIGENTLICH IN EINEM HONORAR?

„400 Euro für eine Lesung – kein schlechter Stundenlohn!“ Haben Sie das auch schon mal gehört? Gedacht? In einem Honorar steckt allerdings vielmehr als eine Stunde Lesen.

Folgende Leistungen werden unter anderem damit vergütet:

- Anteil an den Entstehungskosten des Werks (Produktionskosten, Recherche, Schreiben, Veröffentlichen – all dies sind Arbeitsphasen, für die ein:e Autor:in keine direkte Vergütung bekommt und die irgendwie gestemmt werden müssen)
- Vor- und Nachbereitung der Lesung
- Zeit der An- und Abreise
- Ggf. Sozialversicherungsabgaben sowie Pensionsabzüge
- Anteil an den Infrastruktukrkosten des/der Autor:in (Büromiete, Computer)
- Buchhaltung, Akquise, Öffentlichkeitsarbeit rund um die Lesung

Wichtig zu wissen: Die meisten Schreibenden generieren ihren Verdienst nicht vorwiegend über die Tantiemen aus dem Buchverkauf – Ausnahme Bestseller-Autor:innen – sondern aus öffentlichen Auftritten aller Art. Das gilt besonders für unsere Südtiroler Autor:innen, die meist bei Kleinverlagen veröffentlichen und hier keine auskömmlichen Einnahmen erwirtschaften können: Bei einem Ladenverkaufspreis von 20 Euro erhält der/die Autor:in im Durchschnitt 8% Tantieme. Das ergibt pro Buch 1,60 Euro Brutto-Einnahme. Bei 400 verkauften Exemplaren ergibt sich die überschaubare, zu versteuernde Einnahme von 640 Euro.

3. WIEVIEL WOFÜR?

3.1 EINZELLESUNG

Eine Lesung ist eine Veranstaltung, bei der ein:e Autor:in eine längere Textpassage aus dem eigenen Werk vorliest. Sie wird meist von einer Moderation eingeleitet und evtl. mit einem kurzen Autor:innen-gespräch ergänzt.

Ab 400 Euro brutto

3.2 GEMEINSCHAFTSLESLUNG 2-3 PERSONEN

Ab zwei und bis drei beteiligte Autor:innen und einer ungefährten Lesezeit von 20 Minuten pro Kopf

Ab 290 Euro brutto

3.3 GRUPPENLESLUNG AB 3 AUTOR:INNEN

Ab drei Personen und einer Lesezeit ab 10 Minuten pro Kopf

Ab 200 Euro brutto

3.4 GROSSGRUPPENLESLUNG

Ab zehn Personen

Ab 70 Euro brutto

3.5 AUTOR:INNENGESPRÄCH

Reine Autor:innengespräche ohne Lesezeit sind wie eine Lesung zu vergüten.

3.6 TEILNAHME AN DISKUSSIONEN

Autorinnen und Autoren nehmen in einer Expert:innenfunktion an Diskussionsrunden teil.

Ab 400 Euro brutto

3.7 MODERATION EINER DISKUSSIONSVERANSTALTUNG

Autorinnen oder Autoren moderieren auch Diskussionsrunden und Autor:innengespräche. Moderationen müssen inhaltlich und organisatorisch sorgfältig vorbereitet werden, das Lesen mehrerer Werke und Formulieren interessanter Fragen erfordert Zeit. Die Empfehlungen gelten für freiberufliche Autor:innen, deren Vorbereitungszeit anders als bei im Literaturbereich Angestellten nicht bereits über das Angestelltenverhältnis vergütet ist.

3.7.1 EINFÜHRUNG IN DAS WERK VON BIS ZU ZWEI AUTOR:INNEN

Ab 250 Euro brutto

3.7.2 MODERATION EINER LITERARISCHEN VERANSTALTUNG AB DREI BETEILIGTEN AUTOR:INNEN

Ab 350 Euro brutto



3.7.3 MODERATION EINER LITERARISCHEN VERANSTALTUNG AB FÜNF BETEILIGTEN AUTOR:INNEN

Ab 500 Euro brutto

3.8 SCHREIBATELIERS, WERKSTÄTTEN

Die Abhaltung eines Schreibateliers erfordert neben der Begleitung der Teilnehmenden auch eine komplexe Vor- und Nacharbeit. Je nach Dauer des Auftrags (halber Tag/ganzer Tag, mehrtägig, Größe der Gruppe) ist das Honorar entsprechend zu verhandeln.

Ab 800 Euro brutto

3.9 SCHULLESUNGEN

Schullesungen umfassen meist zwei Schulstunden mit bis zu 50 Teilnehmenden und beinhalten ein Gespräch mit den Schüler:innen.

Ab 400 Euro brutto

Wichtig zu wissen: Diese Liste könnte viel länger sein, schön und wichtig wären Honorarvorschläge für Poetry Slams, für Jury-Teilnahmen, für von A-Z organisierte Lesereisen, für Übersetzungen... Das hätte aus dem handlichen Büchlein aber einen dicken Wälzer gemacht, weshalb wir für diese erste Auflage davon absehen und auf die Signalwirkung des Booklets vertrauen.

4. UND WAS IST MIT ÜBER-NACHTUNGS- UND REISEKOSTEN?

Reise- und Übernachtungskosten sowie weitere Spesen sollten immer zusätzlich zum Honorar entsprechend der effektiven Kosten oder notfalls mit einer vorher vereinbarten Pauschale (Achtung, steuerpflichtig) vergütet werden. Es ist wichtig, zwischen dem Honorar für die Lesung und Erstattung der Reise- und Übernachtungskosten zu unterscheiden. Reisekosten werden nach der Veranstaltung gegen Vorlage der entsprechenden Belege zurückerstattet. Übernachtungskosten sollten von Veranstalter:innenseite vorab bezahlt werden.

5. WIE IST ES IM AUSLAND?

Der Grundsatz der gleichen Entschädigung für dieselbe Arbeit am selben Ort gilt auch für Autor:innenhonorare. Südtiroler Autor:innen sollten im Ausland nach den dort landesüblichen Tarifen vergütet werden. Hinweise für die Nachbarländer Südtirols:

Österreich: Fair Pay Reader Österreich,
IG Autorinnen Autoren.
Einzellesung ab 460 Euro brutto (2023)

Schweiz: AdS Autorinnen Autoren Schweiz.
Einzellesung 600–800 Franken (2017)

Deutschland: Schriftsteller*innenverband in der Gewerkschaft verdi. Ab 1.7.2024 fördert das Bundeskulturministerium Projekte nur noch, wenn die aufgestellten Honoraruntergrenzen eingehalten werden.
Einzellesung ab 500 Euro

6. UND WENN DIE VERANSTALTUNG AUSFÄLLT?

Eine Veranstaltung kann aus diversen Gründen von Veranstalter:innen- oder Autor:innenseite abgesagt werden. Was tun, wenn bereits Kosten entstanden sind?

Bei einer Absage von Seiten der Veranstaltenden gibt es folgende Möglichkeiten:

- Die Veranstaltung wird nachgeholt.
- Sollte das nicht möglich sein, wird ein Ausfallhonorar verhandelt, das bei kurzfristiger Absage auch 100 % der vereinbarten Summe betragen kann.
- Spesen wie bereits gebuchte, nicht erstattbare Tickets werden in jedem Fall vergütet.

Bei Absage von Seiten der Autorin oder des Autors gibt es folgende Möglichkeiten:

- Die Veranstaltung wird nachgeholt.
- Der Autor/die Autorin sorgt für einen gleichwertigen Ersatz.
- Ist die Absage nachweislich unverschuldet, etwa durch Krankheit, sollte ein Ausfallhonorar gezahlt sowie bereits getätigte Kosten (z. B. Fahrspesen) erstattet werden.

7. IST GRATIS LESEN AUSGESCHLOSSEN?

Nein. Jede:r Autor:in kann selbst und frei entscheiden, ob, wo und warum er oder sie auf eine Vergütung verzichtet – vor allem im sozialen Bereich oder im Freundeskreis kann das vorkommen und ist wertvoll. Wir raten in jedem Fall dazu, dies zu **kennzeichnen**, indem der/die Autor:in unter den Unterstützer:innen und Sponsor:innen genannt wird oder bei der Begrüßung mit Dank an den/die Autor:in explizit darauf hingewiesen wird, dass es sich um eine Benefiz-Lesung handelt. Auch das hilft das Bewusstsein dafür zu schärfen, dass der Regelfall die vergütete Lesung nach den vorliegenden Honorarempfehlungen ist.

8. WAS IST BEI DER VORBEREITUNG ZU BEACHTEN?

Eines ist klar: Honorarempfehlungen machen noch keine erfolgreiche Lesung. Unsere Tipps für Autor:innen und Veranstaltende für eine für beide Seiten (und das Publikum!) rundum stimmige Veranstaltung:

- **Honorarhöhe und -form vorher verhandeln** inkl. aller Details wie Erstattung von Reisespesen und Verpflegung (25 Euro Tagessatz wird empfohlen). Idealerweise werden diese Details bereits bei der ersten Anfrage von den/der Veranstaltenden geklärt, damit nicht bei fortgeschrittener Organisation auffällt, dass man nicht zusammenfindet. Auch die Form der Abrechnung soll vorher geklärt sein: Honorarnote oder Rechnung? Welche Formulare sind auszufüllen? Wie hoch ist der bürokratische Aufwand?

- **Die eigenen Erwartungen abgleichen:** Manch Veranstaltende:r geht davon aus, dass bei Autor:in xy das Publikum schon von selbst kommen wird, und zwar in Scharen. Umgekehrt nehmen einige Autor:innen automatisch an, dass sie in der Location xy vor einem vollen Saal lesen werden. Es ist wichtig, darüber im Vorfeld zu sprechen, damit es zu keiner Enttäuschung kommt.
- **Technische Voraussetzungen klären:** Welche Technik braucht der/die Autor:in, welche ist vorhanden, was muss evtl. bestellt werden? Möchte der/die Autor:in sitzen mit Tisch, sitzen ohne Tisch, welche Art von Mikrophon soll bereitgestellt werden, wie ist die Lichtsituation?
- **Moderation klären:** Damit das Gelesene für das Publikum in einen Kontext gestellt werden kann, ist eine Moderation sinnvoll. Auch hierfür ist ein Honorar einzuplanen und der/die Moderator:in auf den/die Lesende abzustimmen. In einem mehrsprachigen Kontext sollte auch die Moderation mehrsprachig sein.
- **Büchertisch organisieren:** Wer kümmert sich um die Betreuung des Büchertischs? Auch wenn der/die Autor:in die Bücher selbst mitbringt, ist es hilfreich, wenn eine weitere Person den Tisch betreut, damit der/die Autor:in sich der Lesung und den anschließenden Gesprächen mit dem Publikum widmen kann. Außerdem sollten die Veranstaltenden den Büchertisch ankündigen.
- **Dokumentation ansprechen:** Wird die Veranstaltung fotografisch/filmsisch dokumentiert?

Gut zu wissen: Autor:innen müssen die Bücher, die sie nach der Lesung verkaufen, selbst bei ihrem Verlag erwerben. Der Direktverkauf dieser Bücher ist rechtlich möglich ohne Kassa oder Belegsystem.

9. UND WENN MAN NICHT SELBST Liest?

Es gibt Veranstaltungen, bei denen Werke von Autor:innen in deren Abwesenheit gelesen werden – meist auszugsweise und als wertvolle Geste der Literaturvermittlung. Eine kurze Rückfrage bei Autor:in bzw. Verlag ist Voraussetzung und Teil der gegenseitigen Wertschätzung, auch wenn nicht immer Kosten dafür anfallen. Verpflichtend ist die Einholung von Genehmigungen in jedem Fall beim Abdruck von Texten.



10. WO GIBT ES WEITERE INFORMATIONEN?

10.1 LINKS

Italien:

www.fuis.it

www.traduttoristrade.it

Deutschland:

www.kunst-kultur.verdi.de/literatur

www.kunst-kultur.verdi.de/schwerpunkte/mindeststandards/basishonorare

Österreich:

www.literaturhaus.at/index.php?id=6541

www.kulturrat.at/praesentation-fair-pay-reader-2024

Schweiz:

www.a-d-s.ch

www.a-d-s.ch/wissenswertes/berufsbild-autor-in

10.2 KONTAKT

Da sind noch Fragen offen? Kontaktieren Sie uns. Wir informieren, vernetzen, begleiten bei Fragen rund um die Rahmenbedingungen für Schreibende in Südtirol.

SAAV

Joanna Voss

Zollstangenplatz 4

39100 Bozen

Tel. 327/0775753

info@saav.it

www.saav.it

Künstlerbund

Katrin Klotz

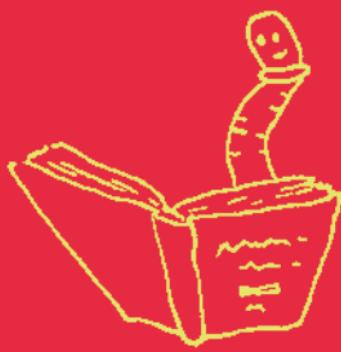
Weggensteinstr. 12 A

39100 Bozen

Tel. 0471/977037

klotz@kuenstlerbund.it

www.kuenstlerbund.it



1. A CHI SI RIVOLGE?

Questa guida è rivolta a chi svolge la professione autoriale, che sia a tempo pieno o come seconda occupazione. È da notare che il termine “autore” o “autrice” è inteso nel suo significato più ampio, che comprende non solo chi scrive testi letterari, sia fiction che non, ma anche performer letterari, traduttori e traduttrici editoriali, sceneggiatori e sceneggiatrici, e autori e autrici di spettacoli teatrali, radiodrammi, fumetti e graphic novel.

Altrettanto ampio è il ventaglio di attività svolte da queste figure in relazione alle loro opere, e che concorrono al loro reddito. Si va dall’organizzazione di laboratori di scrittura alle attività di giuria per concorsi di scrittura e premi letterari, e dal mentoring alla partecipazione a dibattiti e conferenze, fino alla moderazione di eventi letterari.

Queste raccomandazioni si applicano alle apparizioni pubbliche di autori e autrici. L’incontro tra chi scrive e il suo pubblico è un momento speciale e di grande valore, in cui l’opera e il processo conoscitivo da cui scaturisce trascendono la dimensione creativa per diventare dialogo e arricchire ambedue le parti. Proprio per questo abbiamo scelto di porre l’incontro al centro di questa guida. I prezzi raccomandati si riferiscono alle tariffe minime. Il limite superiore del compenso dipende dal valore di mercato dell’autore o autrice. Ebbene sì, anche autrici e autori hanno un proprio valore di mercato, che è determinato dal loro livello di fama e successo ed è un elemento da considerare nello stabilire le tariffe.

Importante: queste raccomandazioni sono riferite al periodo di luglio 2024, e come ogni altro tariffario vanno adeguate all’inflazione di anno in anno.

2. COSA È COMPRESO NELL'ONORARIO?

“400 euro per una lettura... mica male!” Lo avete sicuramente sentito dire, o anche solo pensato. Eppure quel prezzo comprende molto più di un’ora di lettura pubblica.

Il compenso finale, infatti, si compone di vari elementi, tra cui:

- Spese di creazione dell’opera (costi di produzione, ricerca, scrittura, pubblicazione: per tutte queste fasi di lavoro, l’autrice o autore non riceve alcun compenso diretto, una mancanza che va in qualche modo compensata)
- Preparazione della lettura e follow-up
- Viaggio di andata e ritorno
- Eventuali contributi previdenziali e pensionistici
- Contributo spese di gestione (affitto locali, computer ecc.)
- Contabilità, acquisizione clienti, attività di promozione della lettura

Importante: per la maggior parte delle autrici e degli autori, la principale fonte di reddito non sono le royalty derivanti dalla vendita delle opere (fanno eccezione autori e autrici di bestseller) bensì le apparizioni pubbliche di vario tipo collegate al loro lavoro. Questo vale anche per la maggioranza degli autori e delle autrici sudtirolesi, che si appoggiano a piccole case editrici e per cui la sola vendita delle opere non genera un reddito sufficiente. Se consideriamo un prezzo al dettaglio di 20 euro con una royalty media dell’8%, otteniamo un reddito lordo di 1,60 euro ovvero 640 Euro per 400 esemplari venduti.

3. QUANTO E PER COSA?

3.1 LETTURA PUBBLICA INDIVIDUALE

Una lettura pubblica è un evento in cui l'autrice o autore legge al pubblico un lungo brano tratto dalla propria opera. Solitamente è introdotto da un intervento di moderazione, e può concludersi con una breve conversazione con l'artista.

da 400 euro lordi

3.2 LETTURE PUBBLICHE COLLETTIVE CON 2-3 AUTORI/AUTRICI

Per un evento con due o tre autori/autrici, con interventi di circa 20 minuti a testa.

da 290 euro lordi

3.3 LETTURE PUBBLICHE COLLETTIVE CON 3 O PIÙ AUTORI/AUTRICI

A partire da tre persone, con una durata dai 10 minuti a testa.

da 200 euro lordi

3.4 LETTURE PUBBLICHE IN GRUPPI NUMEROSI

A partire da dieci persone.

da 70 euro lordi

3.5 INCONTRI CON AUTORI/AUTRICI

Per i soli incontri con l'autore/autrice senza lettura si applicano le stesse tariffe delle letture.

3.6 PARTECIPAZIONE A DIBATTITI

Partecipazione di autrici e autori ai panel di discussione in qualità di esperte/i.

da 400 euro lordi

3.7 MODERAZIONE DI INCONTRI CON AUTORI/AUTRICI

Tra le attività svolte da autrici e autori c'è anche la moderazione di dibattiti e incontri. Le moderazioni richiedono un'accurata preparazione, sia in termini di contenuti che a livello organizzativo; la lettura delle varie opere e la formulazione di domande interessanti richiedono tempo. Queste raccomandazioni sono riferite ad autori e autrici freelance, che a differenza dei dipendenti del settore letterario non ricevono compenso per il tempo dedicato alla preparazione.

3.7.1 INTRODUZIONE ALL'OPERA DI 1 O 2 AUTORI/AUTRICI

da 250 euro lordi

3.7.2 MODERAZIONE DI UN EVENTO LETTERARIO CON LA PARTECIPAZIONE DI 3 O 4 AUTORI/AUTRICI

da 350 euro lordi



3.7.3 MODERAZIONE DI UN EVENTO LETTERARIO CON LA PARTECIPAZIONE DI 5 O PIÙ AUTORI/AUTRICI

da 500 euro lordi

3.8 LABORATORI E WORKSHOP DI SCRITTURA

Per un laboratorio di scrittura è necessario non solo seguire i/le partecipanti ma anche svolgere un complesso lavoro sia di preparazione che di follow-up. La tariffa dovrà rispecchiare la portata dell'evento (mezza giornata/giornata intera o più giorni, numero di partecipanti).

da 800 euro lordi

3.9 LETTURE PRESSO LE SCUOLE

Di norma questo tipo di lettura comprende due ore scolastiche con un massimo di 50 partecipanti e un dialogo con alunni e alunne.

da 400 euro lordi

Importante: Questo elenco potrebbe essere molto più lungo; sarebbe bello e utile avere suggerimenti per gli onorari di poetry slammer, per la partecipazione alle giurie, per i tour di lettura organizzati dalla A alla Z, per le traduzioni. Ma questo farebbe sì che questo libretto scorrevole diventi fitto e difficile. Così abbiamo deciso di rinunciarvi almeno per questa prima edizione.

4. SPESE DI VIAGGIO E PERNOTTAMENTO: COME REGOLARSI?

Le spese di viaggio, pernottamento e simili andrebbero sempre riportate in onorario separatamente dal compenso per le prestazioni, e rimborsate in base alle spese effettivamente sostenute oppure con una cifra forfettaria da concordare anticipatamente (nota: sono imponibili). È importante distinguere le voci di costo tra il compenso per la lettura e il rimborso delle spese di viaggio e pernottamento. Le spese di pernottamento dovrebbero essere corrisposte in anticipo da chi organizza l'evento, mentre le spese di viaggio rimborsate in seguito all'evento su presentazione delle relative ricevute.

5. SE L'EVENTO È ALL'ESTERO?

Il principio di parità di prezzo a parità di prestazione vale anche per gli onorari. Autrici e autori sudtirolese che prestano opera all'estero dovrebbero quindi chiedere un compenso in linea con le tariffe correnti nel Paese in cui si svolge l'evento. Di seguito le indicazioni per i Paesi confinanti con l'Alto Adige:

Austria: Fair Pay Reader Österreich, IG Autorinnen Autoren. Lettura pubblica individuale: a partire da 460 euro lordi (2023)

Svizzera: AdS Autorinnen Autoren Schweiz. Lettura pubblica individuale: 600-800 franchi (2017)

Germania: Schriftsteller:innenverband (ver.di) Dal 1.7.2024, il Ministero Federale della Cultura finanzia esclusivamente i progetti che rispettano le soglie tariffarie minime stabilite.

6. E SE L'EVENTO VIENE CANCELLATO?

Possono esserci vari motivi che portano alla cancellazione di un evento da parte dell'autore/autrice oppure di chi lo ha organizzato. Cosa fare nel caso in cui siano già state sostenute delle spese?

Se a cancellare l'evento sono gli organizzatori, le opzioni sono:

- L'evento viene riprogrammato.
- Se non è possibile riprogrammarlo, si pattuisce un indennizzo che, nel caso di cancellazioni last minute, può arrivare anche al 100% del compenso concordato per la prestazione.
- In ogni caso saranno rimborsate eventuali spese già sostenute, ad esempio per biglietti già prenotati e non rimborsabili.

Se a cancellare l'evento è l'autore o autrice, le opzioni sono:

- L'evento viene riprogrammato.
- L'autore/autrice offre una sostituzione equivalente.
- Se la cancellazione è dovuta a forza maggiore, ad esempio in caso di malattia, andrebbero previsti comunque un onorario (ridotto) e il rimborso di eventuali spese già sostenute (p.es. spese di viaggio).

7. PRESTAZIONI GRATUITE: DA ESCLUDERE A PRESCINDERE?

In breve: no. Ogni autore o autrice può scegliere liberamente se, quando e perché rinunciare al proprio compenso. Una scelta perfettamente valida, specialmente quando si tratta di iniziative in ambito sociale oppure tra amici. In ogni caso, consigliamo di **farlo indicare**, ad esempio elencando il nome dell'autore/autrice tra i sostenitori e sponsor dell'evento o di far esplicitare durante l'intervento introduttivo il ringraziamento all'autore/autrice per la scelta di offrire la lettura a titolo gratuito. Anche questo tipo di accorgimento contribuisce a sensibilizzare il pubblico sul fatto che, di norma, le letture pubbliche vanno retribuite da tariffario.

8. DI COSA BISOGNA TENERE CONTO NELLA PREPARAZIONE?

Chiaramente, applicare le tariffe consigliate aiuta, ma non basta ad assicurare il buon esito di una lettura. Ecco quindi alcuni consigli rivolti ad autori/autrici e organizzatori/organizzatrici per un evento che soddisfi le aspettative di tutti (pubblico incluso):

- **Pattuire in anticipo importo e forma del compenso**, compresi i vari dettagli relativi ai rimborsi per le spese di viaggio e il vitto (per il quale si consiglia un forfettario giornaliero di 25 euro). È preferibile che chi organizza chiarisca tutti questi aspetti sin dal primo momento, per evitare di dover fare marcia indietro a organizzazione già avanzata in caso non si trovi una quadra. Anche gli aspetti amministrativi e contabili andrebbero chiariti in fase preliminare:

fattura o parcella? Che moduli vanno compilati? Quanta burocrazia è coinvolta?

- **Allineare le aspettative:** talvolta chi organizza l'evento si aspetta che la sola presenza dell'autore/autrice XY basti ad attirare il pubblico in massa. Alcuni autori, per contro, danno per scontato di trovare la sala piena in una certa location. È importante chiarire questo aspetto in modo tale da evitare delusioni.
- **Specificare i requisiti tecnici:** è bene stabilire quali strumenti saranno necessari per la lettura, quali sono già disponibili e cosa invece va ordinato. Ad esempio, va chiarito se l'autore/autrice preferisce sedersi a un tavolo, o senza il tavolo, che tipo di microfono serve, e come dev'essere l'illuminazione.
- **Definire la moderazione:** la moderazione può servire al pubblico come strumento di contestualizzazione del testo che verrà letto. La scelta del/della moderatore/moderatrice dovrà essere in linea con l'autore/autrice, e anche in questo caso dovrà essere previsto un compenso. Se il contesto dell'evento è plurilingue, è preferibile che lo sia anche chi lo modera.
- **Organizzare il tavolo dei libri:** chi si occuperà di organizzare il tavolo dei libri? Anche nei casi in cui è direttamente l'autrice/autore a portare i libri, avere una persona incaricata di occuparsi del tavolo è utile per consentire all'autore/autrice di concentrarsi sulla lettura e il confronto con il pubblico a seguire. Inoltre è consigliabile segnalare chiaramente la presenza del tavolo dei libri.
- **Documentazione dell'evento:** l'evento sarà documentato attraverso foto o video?

Buono a sapersi: autori e autrici devono acquistare personalmente presso la propria casa editrice i libri che intendono vendere dopo la lettura pubblica. La legge consente la vendita diretta di questi libri senza l'obbligo di registratore di cassa o l'emissione di ricevute.

9. E SE A LEGGERE È QUALCUN ALTRO?

Alcuni eventi prevedono la lettura di un'opera (generalmente estratti) in assenza dell'autore/autrice; tali eventi rappresentano preziosi momenti di divulgazione letteraria. In questi casi è imprescindibile contattare l'autrice/autore o la casa editrice, un gesto che oltretutto promuove stima e apprezzamento reciproci, anche nei casi in cui non ci siano costi da sostenere. Inoltre è sempre obbligatorio ottenere l'autorizzazione per la ristampa dei testi.



10. DOVE TROVARE MAGGIORI INFORMAZIONI?

10.1 LINK UTILI

Italia:

www.fuis.it

www.tradutoristrade.it

Germania:

www.kunst-kultur.verdi.de/literatur

www.kunst-kultur.verdi.de/schwerpunkte/mindeststandards/basishonorare

Austria:

www.literaturhaus.at/index.php?id=6541

www.kulturrat.at/praesentation-fair-pay-reader-2024

Svizzera:

www.a-d-s.ch

www.a-d-s.ch/buono-a-sapersi/quadro-professionale-dell-autrice-dell-autore

10.2 CONTATTATECI

Avete qualche domanda? Non esitate a contattarci per informazioni, networking e supporto per tutto ciò che riguarda la professione autoriale in Sudtirolo.

SAAV

Joanna Voss

Piazza della Dogana 4

39100 Bolzano

Tel. 327/0775753

info@saav.it

www.saav.it

Künstlerbund

Katrin Klotz

Via Weggenstein 12 A

39100 Bolzano

Tel. 0471/977037

klotz@kuenstlerbund.it

www.kuenstlerbund.it



1. PER CHI?

Chësta prupostes de unorar ie pensedes per scritëures de mestier o che scrij leteratura coche segundo lëur.

La parola autora o autor ie da ntënder a na maniera scialdi lergia: La tol ite scritëures de tesć letereres, fitifs o manco fitifs, atëures y performers de tesć coche nce chëi dl Slam Poetry/Spoken Word, autores de teater, tradutëures letereres, autores de juecs auditifs, de scenegiatures, de comics y de opres letereres grafiches.

Nce truepa ativiteies ntëur l' opres letereres ite ie da ntënder coche funtana de davani de autores: Mené lëuratueresc dl scri, vester cumëmber de na giuria pra concorsc letereres o de libri, acumpañië scritëures jëuni o fé pea pra descuscions coche nce la muderazion de manifestazions letereres.

Chësta prupostes de unorar tén cont de lëures publics y letures d'uni sort de autores. L' ancunteda danter l publich y la y i autores ie n mumënt speziel y de gran valuta. Te chësc cunfront devënta l' opra leterera tres l dialogh n troi de svilup de cunescënsa. Perchël ulessans te chësc cudejel dantaldut auzé ora la mpurtanza dl' ancunteda per tramedoi pertes.

Pra chësta prupostes se tratela di unorars minims che fossa da païë ora. Somes de unorar plu autes depënd dal valor sun l marcià de n/a autor/a. Sci, nce autores à n priesc de marcià che vën calculà aldò dl suzes y da tan cunesciui che i ie. L ie zënzauter nce da tenì cont de chël aspet!

De mpurtanza: La prupostes se stiza sun la situazion de lugio dl 2024. Coche nce duc i autri païamënc, muesselles ti ani che vën ènghes unì adatedes ala nflazion.

2. CIE IEL PA TE N UNORAR DUT LAITE?

„400 euro per na letura leterera – chël ie n bel davani per n' éura!“ Ëis'a chël nce vo bele n iede audi? O pensà? Te n unorar leterer iel danz scialdi deplù che mé n' éura de letura.

Duta chësta prestazions vën te n unorar de na letura leterera paiedes:

- Spëises di lëures de n'opra leterera dal scumen-ciamënt inant (idea, nrescida, scri, spëises de produzion, publicazion – ntan duc chisc vares de lëur ne davania l/a autor/a nia y l ie de bujën de i finanzië a vel' maniera)
- Njinië ca na letura y se cruzië dla dumandes da dedò
- L tëmp dl viac tl luech dla letura
- L possa unì a se l dé spëises de assegurazion coche nce detrazions per la pension
- Spëises de strutura dl/a autor/a (fit d' ufize, computer)
- Aministrazion, compres che ie de bujën, lëur de retlam per la letura

De mpurtanza: La majera pert dla y di scritëures ne davania nia cun l vënder di libri – ora che autores de bestseller – ma mé pra prezentazions y letures pubbliches d'uni sort. Chësc vel mo deplù per nostra y nosc autores dl Südtirol che pubblichea la majera pert te de pitla cëses editëures y che ne possa nia se tré l viver limpea. Sce n liber costa 20 euro te butëiga, giapa l/a autor/a ntëur a 8%, chël fossa 1,60 euro bruto per uni liber. Sce l vën vendù 400 libri, fejel mé ora la soma de 640 euro, sun chëi che l ie mo da païë la chëutes.

3. TANT PER CIE PA?

3.1 LETURA LETERERA DE UNA NA PERSONA

Na letura ie na manifestazion ntan che n/a autor/a liejdant n/tòch plu lonch da si opra leterera. L plu di iedesc vénuela nvieda via da n/a muderadéur/a y sce n cajo nce stluta ju da na ciaculeda curta cun l/a autor/a.

Da 400 euro bruto insù

3.2 LETURA LETERERA DE 2-3 PERSONES

Na letura da doi nchin a tréi autores y n tèmp de letura de ntëur a 20 menuc prun.

Da 290 euro bruto insù

3.3 LETURA DE NA GRUPA DE PLU DE 3 AUTORES

Pra plu de tréi autores y n tèmp de letura de ntëur a 10 menuc prun.

Da 200 euro bruto insù

3.4 LETURA DE NA GRAN GRUPA

Pra letures de diesc o plu autores.

Da 70 euro bruto insù

3.5 DIALOGS O DESCURSC CUN AUTORES

Dialogs o descursc cun autores zénza letura leterera ie da rate y da cumpensé coche na letura leterera.

3.6 FÉ PEA PRA DESCUSCIONS/ RUJENÉ SUN PALCH

Canche autores fej pea pra descuscions sun palch coche espertes o esperc dl argumënt.

Da 400 euro bruto insù

3.7 MUDERAZION DE NA DESCUSCION CUN AUTORES

Autores se tol nce sëura de muderé o de mené na descuscion cun d'autri autores. Muderazions muessa unì njiniedes ca a puntin n cont de cuntenut y organisazion. L liejer de de plu libri y la formulazion de dumandes nteressantes tol n gran lëur. Chësta prupostes de païamënt vel per autores che lëura coche prufesciunisć liedesc y manco per dependënc cun cuntrat tl ciamp leterer.

3.7.1 NTRODUZION A N'OPRA LETERERA DE UN O DE DOI AUTORES

Da 250 euro bruto insù

3.7.2 MUDERAZION DE NA MANIFESTAZION LETERERA DA TRËI AUTORES INSÙ

Da 350 euro bruto insù



3.7.3 MUDERAZION DE NA MANIFESTAZION LETERERA DA CINCH AUTORES INSÙ

Da 500 euro bruto insù

3.8 LËURATUERESC DL SCRÌ

Per tenì y mené n lëuratuerere dl scrì iel dlongia l acumpaniamënt di partezipanc nce de bujën de se njinië ca ala menuda dan y do l' ancunteda. L unorar ie da fé ora avisa aldò dla dureda dl curs (mez n di, n di ntier, de plu dis, numer de scric ite)

Da 800 euro bruto insù

3.9 LETURES TE SCOLES

Letures te scoles dura l plu di iedesc doi ëura cun nchin a 50 sculeies y tol sëuraprò mo ite na descuscion te tlas.

Da 400 euro bruto insù

De mpurtanza: Chësta lista pudëssa vester scialdi plu longia. L ughëssa y fossa nce de mpurtanza avëi prupostes de unorar per liejer dant pra n Poetry Slams, per lauré pea te na giuria, per l mëter a jì viages de letures, per traduzions... Danz che chël stramudëssa nosc pitl cudejel te n gran liber gros, perchèl ons pensà de mëter man per na prima edizion cun n cudejel mpue mënder y de ti avëi crëta che l feje fazion.

4. Y L STÉ SËURANUET Y LA SPËISES DE VIAC?

La spëises de viac y dl sté sëuranuet coche nce mo d'autra spëises sëuraprò, dassëssa for unì calculedes pro l unorar aldò dla spëises efetives o sce n cajo aldò de na pauschiala fata ora dant (metëde a verda ala chëutes da tré ju). Lie de gran mpurtanza desferenzië danter unorar per la letura y la retuda dla spëises de viac y dl sté sëuranuet. La spëises de viac unirà retudes do la manifestazion y la prejentazion dla documentazion. La spëises dl sté sëuranuet dassëssa unì paiedes bele danora dal organisadëur dla manifestazion.

5. Y SCE N LIEJ ORADECÀ?

L prinsip dl medem paiamënt per l medem lëur tl medem luech vel nce per autores. Autores dl Südtirol dassëssa oradecà unì paiedes y paiei aldò di priejes de chël paesc. Ndicazions per i paejes ujins:

Austria: Fair Pay Reader Österreich, IG Autorinnen Autoren.

Letura de una na persona da 460 euro bruto insù (2023)

Svizera: AdS Autorinnen Autoren Schweiz.

Letura de una na persona da 600 a 800 francs insù (2017)

Germania: Schriftsteller:innenverband in der Gewerkschaft verdi – Lia Scritëures tl sindacat „verdi“. Dai 1.7.2024 inant sustën l minister naziunel de cultura prioec mé plu sce i unorars de basa vén paiei ora. Letura de una na persona da 500 euro bruto insù

6. Y SCE LA MANIFESTAZION TOMA ORA?

Na manifestazion possa per de plu rejons unì desdita dai organisadëures o dala o dai autores. Cie fejen pa sce l ie bele unì dat ora scioldi per velch?

Sce i organisadëures desdij la manifestazion, an chësta pusciblteies:

- La manifestazion unirà fata plu tert.
- Sce chël ne ie nia mesun, uniral fat ora n unorar de ndenità che puderà nce vester dl 100 % dla soma fata ora, sce la desdita ie unida fata puech tëmp dant.
- Spëises coche prenutazions y de viac che ne vën nia plu retudes, muessa a uni maniera unì reimbursedes.

Sce l/a autor/a desdij la manifestazion, an chësta pusciblteies:

- La manifestazion unirà fata plu tert.
- L/a autor/a se cruzia de na sostituzion dl medem livel.
- Sce l/a autor/a possa desmustré che la/l à messù desdì zënza vester stat/a de gauja – per ejempl per malatia – dassëssel unì paià n unorar de compensazion coche nce unì retù la spëises bele abudes (p.ej. spëises de viac).

7. IEL PA NCE MESUN LIEJER DEBANT?

Sci. Uni autor/a possa de si bona dezider sce, ulà y ciuldì che l/a se n desdij de n paiamënt – dantaldut tl ciamp soziel-creatif o tl cërtl de cumpanies possa chël unì dant y ie de gran valuta. Nëus cusion a uni maniera de l **sotrisse** y che l vénie numinà y rengrazià che l/a autor/a à liet coche sostenidéur/a dla manifestazion, auzan ora che l se trata de na letura de benefizienza. Nce chël joa a descedé la cuscienza che letures vén per l solit paiedes aldò dla prupostes dan man.

8. CO DËSSEN PA SE NJINIË CA PER NA LETURA?

Sambën: Prupostes de paiamënt ne fej mo nia ora na bona letura. Chisc ie nosc cunséies per autores y organisadëures per che na manifestazion garate per tramedoi pertes (y nce per l publich!):

- **Marciadé danora l unorar y la forma de paiamënt** y la retuda de duta la spëises coche chèles de viac y di cëives (l vén cunsià 25 euro al di). Per l solit vén chisc ponc bele tlarii dai organisadëures pra la prima dumanda de letura per no crië vel' discordies. Nce la forma de paiamënt dëssa unì stlarida danora: nota d'unorar o conta? Ciun documënc iel pa da dé ju? Tan grant ie pa l leür burocratich?
- **Se rujené ora n cont dla aspetatives:** L ie organisadëures che rata che pra cërta o cér autores ne n'iel nia de bujën de fé retlam, ajache l unirà mpo na dredia de jënt. Dal'autra pert iel autores che rata che te cërta lueges puderai liejer dan a n

self plén de jént. Lie de gran mpurtanza rujené danora de chisc fatores per no unì buriei.

- **Stlarì la tecnicà:** Ciun mesuns tecnics adrova pa l/a autor/a, ciuni ie pa bele dan man, cie muessel pa sce n cajo unì apustà? Uel pa l/a autor/a se senté ju pra na mëisa o liejer zënza mëisa, ciuna sort de microfon dëssel pa unì njinià ite y co ie pa la situazion dla lum?
- **Stlarì la muderazion:** Na muderazion ie da cunsië acioche l test posse unì ntendù dal publich te n contest plu lerch. Nce per l/a muderadëur/a iel da calculé n paiamënt. Sëuraprò iel da fé ora avisa i ponc dla ciaculeda o dla descuscion danter l/a muderadëur/a y l/a autor/a. Te n ambient plurilinguel dassëssa nce la muderazion unì fata te de plu rujenedes.
- **Mëter a jì na mëisa dai libri:** Chi se cruzia pa y sta pra la mëisa dai libri? Nce sce l/a autor/a tol pea da cësa si libri, ueghel sce l ie zachei d'autri che se cruzia dla mëisa dai libri, acioche l/a autor/a posse liejer cun gheneda y da dedò ciaculé cun l publich. Sëuraprò dassëssa l/a organisadëur/a cunedì che l ie dan man na mëisa dai libri.
- **Demandé do la documentazion:** Vën pa la manifestazion documenteda cun fotografies o n film?

Bon a savëi: I libri che autores vënd do na letura, ales nstësses o ai nstësc messù cumpré te si cësa editëura. La venduda di libri ie leghela nce zënza cassa o rezepis.

9. Y SCE N NE LIEJ NIA NSTËSC?

L suzed che sun cërta manifestazions vëniel liet dant da opres letereres de autores zënza che l/a autor/a sibe prejënt/a - l plu di iedesc de pitli tòc ora de n liber y coche at de recunescënsa de gran valuta per la promozion leterera. La dumanda d'autorisazion al/a autor/a o ala cësa editëura ie la cundizion y n sëni de respet, nce sce l ne vën nia a se l dé spëises. Sce n test ëssa da unì publicà, ie na lizënsa te uni cajo de ubliananza.



10. ULÀ GIAPEN PA MO D'AUTRA NFURMAZIONS?

10.1 LINKS

Talia:

www.fuis.it

www.traduttoristrade.it

Germania:

www.kunst-kultur.verdi.de/literatur

www.kunst-kultur.verdi.de/schwerpunkte/mindeststandards/basishonorare

Austria:

www.literaturhaus.at/index.php?id=6541

www.kulturrat.at/praesentation-fair-pay-reader-2024

Svizera:

www.a-d-s.ch

www.a-d-s.ch/wissenswertes/berufsbild-autor-in

10.2 CUNTAT

Iel pa mo vel' dumandes daviertes? Tulëde su cuntat cun nëus. Nëus ve nfurmon, crion rëies, ve acumpanion y respondon a dumandes che à da nfé n cont dl scrì leterer tl Südtirol.

SAAV

Joanna Voss

Zollstangenplatz 4

39100 Bulsan

Tel. 327/0775753

info@saav.it

www.saav.it

Künstlerbund

Katrin Klotz

Weggensteinstr. 12 A

39100 Bulsan

Tel. 0471/977037

klotz@kuenstlerbund.it

www.kuenstlerbund.it

Impressum / Note legali / Impressum:

2024, Südtiroler Autorinnen- und Autorenvereinigung
Unione Autrici Autori Sudtirolo
Lia Autores dl Südtirol

Konzept und Inhalt / Concept e contenuti / Cunzet y cuntenut:

Dieses Büchlein wurde auf Initiative der SAAV in Absprache mit dem A*ds Autorinnen und Autorinnen der Schweiz und in Anlehnung an dessen Broschüre mit Honorarempfehlungen (2017) von einer Südtiroler Arbeitsgruppe erarbeitet: Maria C. Hilber, Matteo Jamunno, Katrin Klotz, Astrid Kofler, Miriam Unterthiner, Joanna Voss.

Es ist Teil des Fairness-Prozesses der Abteilung Deutsche Kultur der Autonomen Provinz Bozen.

Das Büchlein liegt dort auf sowie am Sitz der SAAV, des Südtiroler Künstlerbunds und zahlreicher weiterer Südtiroler Kulturinstitutionen.

Questa guida fa parte del progetto Fairness della Ripartizione Cultura tedesca della Provincia Autonoma di Bolzano, ed è frutto di un progetto SAAV sviluppato in accordo con A*ds Autrici e Autori della Svizzera sulla base delle loro raccomandazioni tariffarie (2017). È stata realizzata da un gruppo di lavoro composto da: Maria C. Hilber, Matteo Jamunno, Katrin Klotz, Astrid Kofler, Miriam Unterthiner e Joanna Voss.

La guida è reperibile presso il la Ripartizione Cultura della Provincia, nonché presso le sedi di SAAV, Südtiroler Künstlerbund e molte altre istituzioni culturali.

Chësc cudejel ie unì laurà ora sun scumenciadiva dla SAAV cun l' acuranza dla A*ds, Autores dla Svizera, y se basan sun si cudejel dla prupostes de païamënc (2017). Tla grupa de lëur dl Südtirol fovel: Maria C. Hilber, Matteo Jamunno, Katrin Klotz, Astrid Kofler, Miriam Unterthiner, Joanna Voss.

L lëur ie na pert dl pruzes dl Fairness, metù a ji dala Repartizion per la cultura tudëscia dla Pruvinzia Autonoma de Bulsan.

L cudejel ie da giapé ti assessorac de cultura a Bulsan, tla sënta dla SAAV, tla Lia di artisć dl Südtirol y te truepa d'autra istituzions cultureles.

Gedicht auf S. 2 / Poesia a pag. 2 / Poeja pl. 2: Jörg Zemmler

Illustrationen / Illustrazioni / Dessénies: Matteo Jamunno

Übersetzung ins Italienische / Traduzione in italiano /

Traduzion tl talian: Loretta Solaroli

Übersetzung ins Ladinische / Traduzione in ladino /

Traduzion tl ladin: Rut Bernardi

Gestaltung / Grafica: loladesign - büro für gestaltung, Andrea Dürr

Druck / Stampa / Stampa: Union Print



